



SERVUS IN BLUMENTHAL

Nach zehn Jahren sollte man meinen, dass die anstrengenden Pionierjahre langsam vorbei sind. Doch da wir ständig neue Projekte ins Leben rufen, gibt es auch immer wieder neue Pionierphasen. Dieses Jahr ist es unsere solidarische Landwirtschaft, die sich etabliert und bereits eine neue Gruppe von interessierten Menschen anzieht.

Wir haben in 10 Jahren viel im Äußeren realisiert – und nun liegt die Hauptarbeit im Inneren der Gemeinschaft: Wie stellen wir sicher, dass unsere Vision weiter Hand und Fuß bekommt? Wie können wir unsere Lebensqualität zusammen anheben ohne uns zu sehr im Tun zu verlieren? Wie können Leichtigkeit, Verbundenheit, Entspannung und Feiern noch mehr Einzug in Blumenthal halten? Es bleibt ein spannendes Experiment.

Eure Blumenthaler

BLUMENTHAL ENGAGIERT SICH FÜR GEFLÜCHTETE



Nachdem die Gemeinschaft und die Betriebe Blumenthals bereits Hilfsfahrten an die griechische Küste organisiert haben, engagieren wir uns weiterhin für Menschen, die von Terror und Krieg betroffen sind. Wir haben Patenschaften der „Flüchtlingshilfe Syrien“ übernommen, durch die vor allem Frauen, Kinder und alte Menschen aus Kriegsgebieten ausgeflogen werden können! In Deutschland werden die Menschen dann ohne öffentliche Gelder schnellstmöglich verselbstständigt. Ab 10,00 Euro monatlich (jederzeit kündbar) kann jeder und jede einen Beitrag zu dieser gut durchdachten und seriös betreuten Rettungshilfe aus großer Not geben! www.fluechtlingspaten-syrien.de

Zusätzlich bieten die Betriebe Blumenthals einer wachsenden Zahl von immigrierten Menschen die Chance auf einen Arbeitsplatz oder eine Ausbildung. Mit Erfolg für beide Seiten!



Wir sind es unseren Kindern und unseren Enkeln schuldig, für eine Welt zu arbeiten, in der es sich zu leben lohnt. Hier pflanzt Bürgermeister Habermann zusammen mit dem Veranstalter Bund Naturschutz und weiteren Teilnehmern des ‚Forum Zukunft‘ aus dieser Haltung heraus eine junge Linde.

WIR WOLLEN DEN WANDEL

Diese Erde ist am Anschlag und eine zweite wird es nicht geben. Einen großen Anteil an dieser Katastrophe trägt unser krankes Wirtschaftssystem. Überall sieht man eine unersättliche Gier, die nach Geld und Macht strebt. Der Diesel- oder der Eierskandal sind typische Beispiele für eine Wirtschaft, die ethische oder auch ökologische Aspekte völlig außer Acht lässt. Leider sind wir, die Konsumenten, nicht viel besser. Der Slogan „Geiz ist geil“ motiviert viele Menschen auf der Jagd nach Billigangeboten, ohne zu berücksichtigen, welche Konsequenzen diese Haltung hat. Wir finden, dass eine Wirtschaft, die dem schnöden Mammon unsere

Gesundheit, unsere Umwelt und damit eine lebenswerte Erde für unsere Enkel opfert, sich völlig verrannt hat. Nimmt man den § 151 der bayerischen Verfassung „Jedes Wirtschaften sollte dem Gemeinwohl dienen“ wörtlich, so muss man ein Wirtschaftssystem entwickeln, welches in erster Linie soziale und ökologische Aspekte verfolgt. Finanzieller Gewinn ist dann gleichzeitig Nebenprodukt und Folge. Deshalb hat sich Schloss Blumenthal der ‚Gemeinwohlökonomie‘-Bewegung als Pionier angeschlossen und ist außerdem dabei, eine ‚Solidarische Landwirtschaft‘ aufzubauen. Die Idee hierzu ist im Grunde genommen ganz einfach und

doch bestechend: Zu Beginn steht die Frage: „Wie gelingen menschliche Beziehungen?“ Denn, Teil eines Wirtschaftssystems zu sein bedeutet immer, in Beziehung zu treten zu Lieferanten, Mitarbeitern, Kunden, Finanzpartnern und dem gesellschaftlichen Umfeld. Lebt man ein wertorientiertes Miteinander, geprägt von Menschenwürde, Solidarität und Gerechtigkeit, ökologischer Nachhaltigkeit, Transparenz und der Möglichkeit zur Mitentscheidung, dann liegt es auf der Hand, dass diese Beziehungen auch gut gelingen. Auf diese Art trägt das Unternehmen zum Gemeinwohl bei. Unser Schlosshotel und Gasthaus sowie unsere SoLawi Gärtnerei sind in diesem Sinne ausgerichtet. Wir zah-



len unseren Mitarbeitenden faire Löhne und bieten unseren Gästen frische Bioprodukte. Gerne wollen wir neue Trends setzen, sozial und fair sein, nachhaltig wirtschaften, die Natur erhalten sowie menschwürdige Arbeitsplätze gestalten – das ist wirklich geil! Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie diesen Wandel. Dafür sind wir Ihnen dank-

bar, denn für einen Kulturwandel dieser Dimension braucht es fühlende Herzen, einen wachen Verstand, Mut und viele aktive Hände.

... portrait einer blumenthaler familie

Meike und Rene, ihr seid seit 2 Jahren hier – wie seid ihr denn auf Blumenthal gekommen?



Rene und Meike

Meike: 2013 habe ich in der Landwirtschaft in Blumenthal als Helferin gearbeitet und daraufhin zur Neuorientierung eine Gemüsegartnerausbildung bei München gemacht. Parallel dazu sind wir 2015 in Blumenthal eingezogen – seitdem bin ich in die laufende Planung der Solidarischen Landwirtschaft eingestiegen und habe insbesondere die SoLawi-Gärtnerei mit entwickelt.

Rene: Ich hatte Meike damals besucht und Blumenthal dadurch kennengelernt. Heute engagiere ich mich hier ehrenamtlich in der Organisation der Solawi, bei der Betreuung der Konzerte – und als ITler kann ich häufig hilfreich sein. Mir ist es wichtig, die Säule Ökologie voranzubringen, das ökologische Bewusstsein zu stärken und die Idee der SoLawi zu verbreiten. Gemeinsam können wir hier erreichen, was einer alleine nicht schafft! **Was ist euch für die Zukunft besonders wichtig?** Wir finden es toll, dass unser Kind – das Anfang nächsten Jahres zur Welt kommt – in dieser Gemeinschaft mit so vielen anderen Kindern aufwachsen kann. Und wir freuen uns darauf, wenn wir mit den anderen jungen Familien in unser neues Heim einziehen können.

WAS GENAU IST DIE GWÖ?

Die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) mit ihrem Hauptinstrument, der Gemeinwohl-Bilanz (Bericht & Testat), weist den ethischen Erfolg von Unternehmen und Organisationen aus – und zwar analog zur Finanz-Bilanz, die ja ausschließlich den wirtschaftlichen Erfolg sichtbar macht. So wird auf Basis der real funktionierenden Marktwirtschaft eine praktikierbare Brücke gebaut, um vom derzeit dominanten Wirtschaftsmodell zu einem neuen, ethischen, ethischen Wirtschaften zu gelangen. Dazu legen Unternehmen und Organisationen zunächst ihr eigenes Handeln in einem sogenannten Gemeinwohl-Bericht dar – und

zwar unter gemeinwohlfördernden, ethischen Gesichtspunkten gegenüber Berührungspunkten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Diese Darlegungen beziehen sich auf die letzten beiden Wirtschaftsjahre und werden anschließend extern überprüft. Mit Hilfe der Gemeinwohl-Bilanz erkennen die Bilanzierten den Status Quo ihres ethischen Erfolges. Eine Re-Bilanzierung erfolgt alle 2 Jahre. Dadurch wird die Gemeinwohl-Bilanz fester Bestandteil einer strategischen Organisationsentwicklung. Schon heute ist ethisches Wirtschaften ein erfolgreiches Konzept. Wir in Blumenthal merken dies vor allem an einer hohen Zufrie-

denheit unserer Mitarbeitenden und Kunden. Denn man arbeitet oder tagt gerne in einem Betrieb, der auf Menschlichkeit, Vertrauen und ökologischen Standards aufbaut. Das Schlosshotel und Gasthaus ist Teil der GWÖ Regionalgruppe Paartal und hat



sich zum Ziel gesetzt, bald weitere Unternehmen für die GWÖ zu interessieren und gemeinsam mit diesen in einer sogenannten Peer-Gruppe eine Gemeinwohl-Bilanzierung vorzunehmen.

Inhalt

| |
|--|
| Seite 1 |
| 10 Jahre Jubiläum |
| Seite 2 |
| Landwirtschaft und Gemeinschaft |
| Seite 3 |
| Gemeinschaft & Kurskalender Lebenslernort |
| Seite 4 + 5 |
| Stimmen unserer Begleiter und Förderer zum 10-jährigen Jubiläum von Blumenthal |
| Seite 6 + 7 |
| Neues von Hotel & Gasthaus mit Dinner-Terminen |
| Seite 8 |
| Kunst&Kultur |
| Veranstaltungs-Kalender: Oktober '17 – März '18 |





GEMEINSCHAFT UND LANDWIRTSCHAFT

MEHR ALS NUR GEMÜSEANBAU

Natürlich steht im Mittelpunkt unserer Arbeit, die Solawi Mitglieder mit frischem, vielfältigem und ökologisch angebautem Gemüse zu versorgen. Genauso wichtig ist uns aber auch die Gemeinschaft, die sich aus den Mitgliedern bildet. Deshalb wollen wir möglichst viel Transparenz sowie Mitsprachemöglichkeit schaffen und das Gefühl von „Wir können gemeinsam etwas verändern!“ stärken. Das passiert z.B. beim direkten Austausch mit den Mitgliedern bei der wöchentlichen Abholung und beim gemeinsamen Feiern. Bei Mitmachaktionen oder unseren regelmäßigen Solawi-Treffen kann sich jede/r aktiv einbringen. Gerade unsere Feste sind eine tolle Gelegenheit, sich besser

kennenzulernen, Rückmeldung zu geben, miteinander Ideen zu spinnen oder sich einfach an dem Reichtum der gemeinsamen Ernte zu erfreuen. Für Neuinteressierte bieten die Feste die Chance, einen Einblick in die Solawi zu bekommen. Bei unserem **Erntedankfest am 7.10.2017** kann sich jeder ein eigenes Bild machen. Kommt doch einfach vorbei!



Solawi – was ist das?

Solidarische Landwirtschaft ist ein Konzept für gemeinschaftlich getragene Landwirtschaft. Dabei gründen Verbraucher und Landwirte auf lokaler, persönlicher Ebene eine Partnerschaft. Die Verbraucher ermöglichen dem Landwirt oder Gärtner durch die Übernahme aller Kosten eine nachhaltige, von Marktzwängen befreite Bewirtschaftung seiner Flächen. Sie werden vom Konsumenten zum Mit-Produzenten und sichern sich damit auch langfristig hochwertige Lebensmittel.

Am 7.12. um 19:00 Uhr ist SoLawi-Infoabend für Interessierte, im Anschluss daran um 19:30 Uhr SoLawi-Jahreshauptversammlung für SoLawi-Mitglieder und alle, die es werden wollen.



Die Solawi-Mitglieder erfreuen sich an der Gemüsevielfalt und kommen jeden Donnerstag beim Abholen ins Gespräch. Immer ab 17:30 Uhr können Interessierte im Solawi-Abholdepot reinschnuppern – wir beantworten gerne alle Ihre Fragen!

BLÜTEN IM GEMÜSE

Unsere Anbauflächen schauen bunt aus. Immer wieder steht eine Reihe Ringelblumen im Krautbeet oder Phazelia-Buchweizen-Mischungen zwischen den Beeten. Alexandrinerklee blüht rund ums Jahr. Koriander und ein Teil des Fenchels durfte ausblühen. Wir genießen es, wenn Bienen, Hummeln und Schmetterlinge sich im Gemüseacker tummeln und an Nektar und Pollen laben. Ein Blütenmix fördert auch das Gleichgewicht zwischen Nützlingen und Schädlingen. So kann sich z.B. die Florfliege gut vermehren – ihre Larven ernähren sich von Läusen, die sonst zu viel an unseren Kohlblättern saugen. Wir beteiligen uns im Projekt Bienen Blüten Reich mit Aussaaten von Blühmischungen, Infotafeln & Führungen: www.bluehende-landschaft.de.

DIE ANFÄNGE DER BLUMENTHALER LANDWIRTSCHAFT

Gut Ding hat Weil – das galt auch für unsere Solawi-Gärtnerei. Bereits vor 10 Jahren bei den Kaufverhandlungen über die Blumenthaler Gebäude wurde der Grundstein gelegt – ein Vorkaufsrecht für sämtliche an Blumenthal angrenzende Flächen. Es dauerte bis zum Frühjahr 2017 bis die letzte Fläche gekauft war. Die Gemeinschaft allein hätte dies nicht stemmen können, sie wurde von Menschen aus der Umgebung finanziell unterstützt mit der Bedingung, dass die Flächen biologisch bewirtschaftet

werden. Dies entsprach den Wünschen der Blumenthaler GrünenGruppe, die 4 Jahre an den Vorbereitungen zur Betriebsgründung gearbeitet hatte. Seit Januar diesen Jahres ist nun die Gärtnerei am Start. Ein Seminar der Blumenthaler GrünenGruppe in Kooperation mit den Bioverbänden und dem Netzwerk Solidarische Landwirtschaft im März 2015 legte die Keimzelle für unsere Ausrichtung als Solawi. Bis dahin baute die Gemeinschaft Gemüse nur zur Selbstversorgung an. Die So-

BUNTES TOMATENFEST IM AUGUST

Tomatenmuffins, Linsen-gefüllte Tomaten, Focaccia, Tomatensalate, Tomatenpizza, Tomatengemüse, scharfe Tomatensauce, Tomaten-Gurken-Drink ... unglaublich, wie viele verschiedene Leckereien aus Tomaten gezaubert werden können. Im Anschluss an das Buffet konnten die Gäste bei der Führung durch unseren Gemüseanbau auch unsere 24 verschiedenen Tomatensorten im Gewächshaus live erleben und verkosten. Das Tomatenfest war sicher nicht das letzte dieser Art: Wir feiern regelmäßig Feste mit unseren Mitgliedern, Gästen und Interessenten. Künftige Termine siehe Homepage.



DIE GRUPPE SOZIALES

Die Soziale Gruppe beschäftigt sich mit Themen, welche das soziale Miteinander der Menschen betreffen. Bereiche sind der Annäherungsprozess, die Konfliktlösung, die Gemeinschaftsbildung, die Gemeinschaftsabende und das GEN-Netzwerk.

Im Annäherungsprozess werden Menschen betreut, welche Interesse am Leben in Gemeinschaft haben und evtl. Blumenthaler werden möchten. Der erste Schritt des Kennenlernens ist der Besuch eines Infotages. Dem folgen verschiedene Module: ein Vertiefungswochenende, Gasthelfertage, mehrere Wochen Probewohnen, Gemeinschaftsbildung und 2 Tage zu sozialen Kompetenzen. Am

Ende des Prozesses entscheidet die gesamte Gemeinschaft über die Aufnahme des Interessenten. Die Konfliktlösungsgruppe hat dieses Jahr ein neues, überarbeitetes Konzept verfasst, wie wir in Blumenthal

mit Konflikten umgehen wollen. Darin werden Lösungsschritte und professionelle Unterstützung im Konfliktfall angeboten.

Die Gemeinschaftsbildung dient dem gegenseitigen Verständnis, der Verbindung



Die Gruppe Soziales setzt sich aus verschiedenen Untergruppen zusammen, viele BlumenthalerInnen beteiligen sich.

und Vertrauensbildung. Sie umfasst die Gemeinschaft unterstützende Prozesse, Selbsterfahrung und Optimierung unserer Kommunikation. Hierzu laden wir Trainer verschiedener Richtungen ein. Die Mittwochabende sind relevanten fachlichen Themen aus den unterschiedlichen Projektgruppen und der weiteren Entwicklung Blumenthals gewidmet. Dabei werden Informationen und Meinungen ausgetauscht und Entscheidungen für die Gesellschafterversammlung vorbereitet. Einen Abend im Monat gibt es ein Sozialforum, in dem es um das Miteinander und die gemeinsam getragene soziale Verantwortung für unsere Gemeinschaft geht.



SCHON 7 VERSCHIEDENE ABHOLDEPOTS!

Gemüseliebhaber aus der Region, aufgepasst! Das vielfältige Gemüse aus Blumenthal kann man mittlerweile in 7 verschiedenen Depots abholen. Neben unserem Depot hier in Blumenthal gibt es weitere in Aichach, Friedberg, Merching, Pöttmes und ganz neu auch in Augsburg und München-Laim. Engagierte Mitglieder und Kooperationspartner helfen uns, neue Depots entstehen zu lassen, indem sie uns Garagen und Vorgärten zur Verfügung stellen. In Pöttmes können wir den Stadel der Familie Birkmeir – unser ‚Kartoffelbauer‘ – nutzen, in Augsburg einen Außenraum der Walddorfschule. In Zukunft sollen weitere Depots entstehen. Infos & Kontakt unter: www.schloss-blumenthal.de solawi@schloss-blumenthal.de

Demeterimkerei in Blumenthal
Blumenthal 1
88551 Aichach-Klingen
0179 49 28135
www.demeterimkerei.de

das süße Leben

Schloß Blumenthal vertraut der GLS Bank

www.gls.de

GLS Bank
das macht Sinn

MONIKA VESELY
SCHMUCK & OBJEKTE

SCHLOSS BLUMENTHAL
BLUMENTHAL 1
RESSTWEIBACH-KLINGEN

PHON 0178 309 26 62
MAIL VESELY@SCHMUCKOBJEKTE.DE
WWW.VESELYSCHMUCKOBJEKTE.DE



Gila Röder
Gilasobjekte
Werkstattladen
in Blumenthal
Individuelle,
handgefertigte
Geschenke
aus Glas

mail@gilasobjekte.de
www.gilasobjekte.de
0176 - 56753628



GEMEINSCHAFT UND LEBENSLERNORT

MEHR SPIEL, MEHR SPAß, MEHR LEICHTIGKEIT



Der riesige Sandkasten wird heiß geliebt! – Viele helfende Hände beim Aufstellen und Verankern der Rutsche – Sicherheit geht vor!

Wir alle haben als spielende Kinder begonnen. Unsere Fantasie, Geschicklichkeit, Körperbewusstsein, auch unsere soziale Kompetenz – all das entwickeln wir erst im Spiel. Deshalb spielt auch der Spielplatz in Blumenthal eine besondere Rolle: ob Gäste-Kinder oder eigene, alle können im Sandkasten tiefe Höhlen graben, Kuchen backen, sich einen Weg suchen im Weidentunnel-Dschungel, mit Baggern Sand bewegen, auf der Schaukel in den Himmel düsen oder auf der Rutsche ins Tal sausen. Seit neuestem gibt es sogar eine kleine Straße durch den Rasen mit Brücken, Unterführungen, Kreisverkehr und Bergpässen. Und wer ganz mutig ist, schwingt sich auf den Rücken der Riesenschnecke oder misst seine Kilos mit Freunden auf der neuen Wippe. Wir freuen uns, dass unser Spielplatz gewachsen ist, und ganz sicher wird in den nächsten Jahren noch weiteres Spielgerät dazukommen, denn, wie steht es so schön an der Nestschaukel: „Spielen ist eine Tätigkeit, die man gar nicht ernst genug nehmen kann.“ (Jacques-Yves Cousteau)

TAC -WELTMEISTERSCHAFT IN BLUMENTHAL

Drei Tage war Schloss Blumenthal der Mittelpunkt der TAC Welt. 66 Zweier-Teams kämpften um den 7. Weltmeistertitel. Teams mit fantasievollen Teamnamen wie „SchmunzelTAC“ oder „à l'atTAC!“ TACTürk“ hatten sich bei regionalen und überregionalen Turnieren qualifiziert. Die Teilnehmer kamen aus fünf Ländern. Den weitesten Weg nahm das norwegische Team „TAC Norge“ aus Trondheim auf sich. Das Geschwisterpaar Martina und Christian Schuster setzte sich nach einem aufregenden Kampf mit 8:5 Punkten durch. Der Weltmeistertitel 2017 geht so mit TiciTACa nach Pfaffenhofen!



Ein überdimensionales TAC-Spielbrett für das WM-Endspiel fasziniert die kleinen und großen Zuschauer

BLUMENTHALER ADVENTSZAUBER

Und wieder laden am 2. und 3. Dezember die BlumenthalerInnen ein, sich am Beginn des Advent auf die sinnliche, stille Zeit einzustimmen! Wir möchten eine kleine Insel schaffen ohne Hektik und Konsumrausch, stattdessen mit Möglichkeiten zum Selbermachen, Ausprobieren, Staunen. Für die kleinen Gäste gibt es ausgesuchte Angebote wie Filzen, Bienenwachskerzen-Ziehen, Adventsmärchen uvm. Die Erwachsenen können einen Schnupper-Tango wagen, hier produziertes Kunsthandwerk bewundern und erwerben, in der Schreibwerkstatt ihre eigene Weihnachtsgeschichte schreiben, ein weihnachtliches Familienfoto machen lassen oder ihr Geschenkpapier selber drucken ... viele Möglichkeiten, für sich selbst oder für ein liebevolles Geschenk kreativ zu werden! Weiterhin gibt es zwei Chor-Konzerte in der Kirche – der Blumenthaler Chor am Samstag um 16 Uhr und die Liedertafel Aindling am Sonntag um 16 Uhr, jeweils mit anschließendem Adventssingen –, eine Weihnachtsskrippe, ein Lichtritual, Feuer und Stockbrot und natürlich viele Spezialitäten zum Naschen! Auch wird es wieder einen „Christkindlstand“ geben, an dem alles geschenkt ist! (Gerne können Gäste Schönes beisteuern!) Wir freuen uns, Sie an Leib und Seele vorweihnachtlich zu „verzaubern“! Zum Programm siehe www.schloss-blumenthal.de/veranstaltungen



Eine Übernachtung auf dem Heuboden in Blumenthal – das macht Laune – ein Event mit Naturkünstlerin Sue Wittig

BLUMENTHALER KURSKALENDER WINTER 2017 / 18

Sa 1.10., 5.11., 10.12., 6.2. 15 – 18.00 Uhr
Tango Argentino Anfänger Workshops
 Mit diesem Samstag-Workshop bieten wir allen Tangobegeisterten einen unkomplizierten Einstieg in die Welt des Tango Argentino. Geeignet für alle, die noch keine Vorkenntnisse besitzen oder wieder neu einsteigen möchten. Grundlagen werden geübt und erste kleine Schrittkombinationen ausprobiert. Pro Person 35 Euro
 Anmeldung und Info: Simone Schumacher, simeschumacher@aol.com, 0151 50491534

So 22.10. 19 – 21.30 Uhr
5 Rhythmen nach Gabrielle Roth
 Die „5RHYTHMS“ sind eine freie Tanz- & Bewegungsmeditation. Wir tanzen sie durch die Energiefelder Flowing, Staccato, Chaos, Lyrical und Stillness in Wellen: Mal ruhig, mal schnell, mal mit und mal ohne Anleitung. Beginner und Geübte. Mitbringen: Snack | Wasserflasche | sportliche Kleidung in Schichten | Socken (Tanzen am besten barfuß, alternativ Tanzschuhe), 20 Euro (15 Euro ermäßigt)
 Anmeldung: Maja Muehlbauer, 0173 – 289 02 41 Maja@Tanz-als-Weg.de

Sa 7.10. 10 – 18 Uhr
Aerial Yoga: Den inneren Reichtum wahrnehmen
 Beim Aerial Yoga wird an einem Tuch gearbeitet. Kopfüberpositionen und Umkehrhaltungen entlasten die Wirbelsäule komplett, sodass der Rücken entspannen und die Energie frei fließen kann. Sue Wittig, 99 Euro
anmeldung@naturkuenstler.de, 0176/ 21 8 20 3 60

Sa 7.10. und Sa 11.11. 9.00 – 17.00 Uhr
Goldschmiedekurs, mit und ohne Vorkenntnisse
 Wir fertigen Schmuck und Objekte aus unterschiedlichen Metallen: mit Steinen, Glas oder Plexiglas. Wir verarbeiten unsere Lieblings-Fundstücke oder das nicht mehr zeitgemäße Erbstück von ‚Tante Emma‘. Alte Stücke werden ‚upgecycelt‘ und so zu Ihrem neuen Lieblingsschmuck. Leitung: die erfahrene Gold- und Silberschmiedemeisterin Monika Vesely. 100 Euro
 Anmeldung: Monika Vesely, 0170 - 3034662

Sa 14.10. und Sa 21.10. 9.00 – 17.00 Uhr
Trauringe selber machen, auch nach Vereinbarung
 Trauringe selbst zu schmieden, ist nicht nur ein Erlebnis, sondern auch gar nicht so schwer. In der schönen Atelier-Werkstatt auf Schloss Blumenthal können Sie Ihre Ringe unter professioneller Anleitung nach Ihren Vorstellungen selbst gestalten. Auf Wunsch kann für einzelne Paare ein Sondertermin vereinbart werden. 100 Euro
 Anmeldung: Monika Vesely, 0170 - 3034662

So 29.10. 14 – 16 Uhr
Familie in Grün: Das große Krabbeln
 Warum fallen die Blätter im Herbst eigentlich ab und wohin verschwinden sie dann bis zum nächsten Jahr? Mit Bodenstaubsauger und Becherlupe erkunden wir das Leben in der Erde und bauen Nisthilfen für die nützlichen Helfer aus dem Erdreich. Für Familien mit Kindern ab 3 Jahren. Pro Familie 15 Euro. Treffpunkt Gärtnerei.
 Anmeldung: Kathrin Schaefer, k.schaefer@posteo.de

Fr 3.11. 9.30 – 15 Uhr
Kunst-Natur Tageskurs
 Im Farbenspiel des Herbstwindes wird deine eigene Kreativität entfacht. für Kinder, 39 Euro
anmeldung@naturkuenstler.de, 0176/ 21 8 20 3 60

Sa 10.11. 11 – 16 Uhr
Weiterbildung Kunst-Natur
 Landart & Wandel – wie die Natur uns zeigt, Veränderungen zu begrüßen. Naturerfahrungen werden verbunden mit praktischer Umsetzung auf künstlerische Art.
 Sue Wittig, Preis auf Anfrage
anmeldung@naturkuenstler.de, 0176/ 21 8 20 3 60

Sa 18.11. 14 – 18.00 Uhr
So 19.11. 11 – 15.00 Uhr
‚Adventliches‘ Gestalten mit der Blumenthaler Naturwerkstatt ‚der wald, die wiese und ich‘
 Zur Ruhe kommen, kreativ werden beim Duft von Tannennadeln, mit Moos und weiteren Materialien, die die Natur uns bietet. Der Kurs

lädt Sie ein, in stimmungsvoller Atmosphäre Adventliches (Gestecke, Kränze, Kugeln etc.) für Zuhause oder zum Verschenken zu gestalten. Martina Heitkötter vermittelt grundlegende Techniken und führt Sie in gestalterische Möglichkeiten ein. 38 Euro je Kurs (inkl. Grundmaterialien, warme Getränke und Gebäck, Zusatzmaterialien extra).
 Weitere Informationen & Anmeldung: martina.heitkoetter@posteo.de, 01703215967

Fr 26. – So 28.1.2018 18 – So 16 Uhr
Soziale Kompetenz & Wertschätzende Kommunikation
 Viele Menschen haben nicht gelernt, in Konflikten wertschätzend und konstruktiv zu reagieren. Rückzug, Schweigen, Schuldzuweisungen, Angriff, Verteidigung und heftige Emotionen wie Wut, Angst, Hilflosigkeit sind die Reaktionen. In diesen 2 Tagen lernst du, im Einklang mit den eigenen Bedürfnissen zu handeln. Wir beginnen mit den 4 Schritten der Gewaltfreien Kommunikation nach M.B. Rosenberg, dann folgt der Transfer in herausfordernde Alltagssituationen und wie man selbst stabil bleiben kann.
 Seminargebühr 247 Euro
 Leitung: Angelika Rücker, www.eico-institut.de
 Tassilo Peters, www.tassilopeters.com
 Anmeldung: ruecker@schloss-blumenthal.de 0176-32850808

So 21.1.18 10.00 – 12.00 Uhr
Familie in Grün: Winterspuren
 Warum verliert die Tanne ihre Nadeln nicht? Wie sieht die Spur einer Maus im Schnee aus? Und woran erkennst du das Nusslager eines Eichhörnchens? Antworten auf diese und andere Fragen bekommt ihr an diesem Familien-Tag. Abwechslungsreich erkunden wir die Natur, wo es auch im Winter viel zu entdecken gibt. Familien mit Kindern, ab 3 Jahre, pro Familie 15 Euro
 Anmeldung: k.schaefer@posteo.de

Di 20.2. – 24.4. jeweils 19.30 – 22 Uhr
Stressbewältigung durch Achtsamkeit
MBSR-Abendkurs nach Prof. Dr. Jon Kabat-Zinn
 MBSR steht für „Mindfulness based Stress Reduction“, man könnte dies übersetzen mit „Stressreduktion durch Achtsamkeit.“ Hier erfahren die Teilnehmenden unmittelbar die positiven Auswirkungen von Achtsamkeit durch das Kennenlernen und gemeinsame Praktizieren der formalen Achtsamkeits-Übungen über 8 Wochen. Die verschiedenen Übungen finden im Liegen, Sitzen oder in Bewegung statt. Es gibt Kurzvorträge zum Thema Stress und einen wöchentlichen Austausch in der Gruppe zu eigenen Denk- und Verhaltensmustern.
 350 Euro (Vorgespräch, 8 Abende, 1 Intensiv-Übungstag, Übungs-CDs & Handbuch)
 Anmeldung: Tino Martin Horack, horack@eico-institut.de oder 0160-5552770

Fr 2.3. 11 bis 16 Uhr
Weiterbildung Kunst-Natur
 Naturfarben – wie die Farbenvielfalt der Natur zu Kreativität animiert
 Naturerfahrungen werden verbunden mit praktischer Umsetzung auf künstlerische Art.
 Sue Wittig, Preis auf Anfrage
anmeldung@naturkuenstler.de, 0176/ 21 8 20 3 60

Sa 10.3. 15 – 16.30 Uhr
Spaziergang ins Frühjahr
 Auf einem winterlichen Spaziergang rund um Blumenthal genießen wir die ersten Vorzeichen des Frühjahrs. Wir machen verschiedene Übungen zum Wahrnehmen der Natur, genießen vielleicht auch das eine oder andere zarte Blättchen am Wegesrand. 5 Euro
 Treff: Blumenthal Rezeption. Für Erwachsene. biggi.haeussler@posteo.de, Tel 08251-8904-216

Übernachtungen bitte über die Rezeption buchen: 08251 – 8904 300

Mediation & Klärungshilfe
 ... im Arbeitsumfeld
 ... in Partnerschaft und Familie
 Ich begleite Sie gerne
 Dr. Martina Heitkötter
www.martina-heitkoetter.de
 Tel.: 0170 321 59 67
 Schloss Blumenthal - Aichach

Gesund ohne Medizin
 un-möglich? möglich?
 Gratis Webinar und Infos auf:

www.clemenskuby.de

Konflikte in 3 Min. lösen
 mit Wertschätzender Kommunikation nach M.B. Rosenberg

 Gratis E-Book und Webinar
www.tassilopeters.com

WERKSTATT FÜR WESENTLICHES
 Coaching, Training, Beratung

 Angelika Rücker
 0176 - 32850808
 Martin Horack
 0160 - 5552770
ruecker@schloss-blumenthal.de
horack@schloss-blumenthal.de

Heilpraxis Blumenthal
 Körper | Seele | Sein

Craniosacrale Therapie, Ayurveda, Massage
 Chandrika Sabine Horack
 Heilpraktikerin
 Schloss Blumenthal
 Tel.: 08251.8904 235
 Mobil: 0160.97 93 19 50
s.horack@heilpraxis-blumenthal.de

Und was sagen Sie ...?

Respekt!

Ihr seid ein gelungenes Beispiel dafür, dass man für ein derartiges Projekt zunächst mal eine Vision braucht. Dass es Euch gelungen ist, mit viel Konsequenz und noch mehr Herzblut den heutigen Status zu schaffen, verdient höchste Anerkennung. Ich erinnere mich gut an die Anfänge, als der Weg in Eure Zukunft noch sehr holperig war: die Form der von Euch gewählten Unternehmens- und Wohnorganisation ist schon etwas recht Außergewöhnliches. Vermutlich war es aber der Beweis dafür, dass man mit viel Ehrgeiz seine Ziele verfolgen muss, um sie zu erreichen. Es freut mich persönlich, dass der Rat angenommen wurde, die Gastronomie, besonders die Küchensituation, auf Vordermann zu bringen, denn das ist die Voraussetzung dafür, dass man den Hotelbetrieb mit Tagungen, Hochzeiten und allerlei sonstigen Veranstaltungen erfolgreich bespielen kann. Alles, was Ihr macht, ist von einem hohen Gemeinschaftsgeist geprägt. Trotzdem gratuliere ich vor allem jenen Teamplayern, die letztendlich die Fähigkeit für eine gelungene Moderation besitzen und die illustre Gruppe zusammenhalten. Ihr seid eine echte Bereicherung der gastronomischen Landschaft im Wittelsbacher Land. Weiter so!

Fritz Kühner

Kreisvorsitzender Aichach-Friedberg
Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband

Das Projekt Schloss Blumenthal verwirklicht wie kaum ein zweites die Werte der GLS Bank – sozial, ökologisch, gemeinwohl-ökonomisch!

Es ist toll für uns als Partner zu sehen, wie das Projekt sich seit mittlerweile 10 Jahren trägt und weiterentwickelt. Schloss Blumenthal, das weit mehr als ein Wohnprojekt geworden ist, zeigt wunderbar, dass so ein Projekt betriebswirtschaftlich und menschlich funktionieren kann. Die Ausschöpfung der sinnvollen Nutzungsmöglichkeiten des Schloss Blumenthals ist beeindruckend. Wir freuen uns sehr über das große gegenseitige Vertrauen!

Benedikt Altrogge

Geschäftskundenberater GLS-Bank

Es schien uns eine sehr große Herausforderung zu sein, wie ein stark sozialökologisches und gemeinwohlorientiertes Projekt die notwendige gewaltige Investitionssumme stemmen und amortisieren kann. Darüberhinaus bestand die Frage, wie sich wichtige Entscheidungen über die Ziele des Projektes in einer Gemeinschaft von 20-30 „Freigeistern“ im Konsensprinzip realisieren lassen.

Die mittlerweile 10 jährige Bewährungsprobe mit all den baulichen, sozialen und ökologischen Aufgabenstellungen findet bei uns eine hohe Anerkennung! Dabei ist zu sehen, dass das Projekt Blumenthal auch von vielen politischen Vertretern der Stadt und des Landkreises als Leuchtturmprojekt anerkannt wird.

Es freut uns besonders, dass nach jahrelanger Diskussion jetzt endlich auf eigenen Flächen Tomaten, Radies, Kraut und Zwiebeln und vieles andere in üppiger Fruchtbarkeit wachsen und gedeihen kann.

Familie Kreppold

Biobauer Wilpersberg

Blumenthal war mein (Familien-) Traum. Als ich 2009 einzog, war spätestens nach zwei Jahren klar: zwei kleine Kinder und ein Gemeinschaftsprojekt in den Anfängen sind zu viel für mich. Die Liebe zu Blumenthal aber ist geblieben, und ich genieße jeden Besuch. Unglaublich, was hier alles ge- und erschaffen wurde. Den Blumenthalern wünsche ich manchmal trotzdem ein bisschen mehr „Innehalten“, um die Schönheit dieses Ortes noch mehr genießen zu können.

Vera Engelschalk

Ehemalige Bewohnerin

Dass ihr 10 Jahre Blumenthal feiert, ist euer Verdienst. Das, was ihr in diesem Jahrzehnt geschaffen habt, ist schon etwas Besonderes. Ihr habt Blumenthal wieder zum Leben erweckt. Wir vom Stammtisch waren Beobachter, wir haben gezweifelt, waren überrascht, begeistert. Anfangs kannten wir noch alle Gründer, mancher ging, viele kamen.

Die Gastronomie hat sich gut entwickelt. Bärig ist es für uns, dass zu eurer Philosophie ein Stammtisch mit Stammtischpreisen gehört.

Manchmal war halt das Bier warm, lack, hatte keinen Foam. Auch wir grandelten ab und zu. Aber der weibliche Service hat alles mit einem netten Lächeln entschuldigt, Danke den Damen!

Wir vom Stammtisch wünschen euch viel Erfolg, ihr habt so viele Ideen, Gedanken, aber bleibt geerdert ...

Auf ein weiterhin gutes Miteinander,

Rudi Knopp vom Stammtisch

10 Jahre Gemeinschaftsprojekt Blumenthal:

Erst war ich skeptisch, ob es möglich ist, so viele unterschiedliche Menschen und Ideen unter einen Hut zu bringen. Dann waren die ersten sichtbaren Ergebnisse (Umbaumaßnahmen, Neubau Remise, Hotelgestaltung) da und diesen kann ich meinen vollen Respekt aussprechen. Auch ist von Seiten der Gemeinschaft immer die Bereitschaft zur Auseinandersetzung vorhanden und konstruktive Kritik erwünscht. Es freut mich, dass sich Blumenthal zum Impulsgeber für die Region entwickelt und bin gerne bereit, weitere sinnvolle Kooperationen einzugehen.

Ruth Reisinger

VHS Geschäftsführerin



Die ehemalige Kommande Blumenthal erlebte in den letzten 10 Jahren unbestritten eine kleine Renaissance.

Mit viel Leidenschaft und nicht unerheblichem finanziellen Aufwand und mit sehr großem architektonischen Fingerspitzengefühl wurde das kulturhistorisch wertvolle Kleinod restauriert und funktional „wiederbelebt“! Wir als Stadt sind sehr dankbar für die Erhaltung dieses so geschichtsträchtigen Ensembles, aber auch für die Aufwertung, die wir nicht zuletzt durch Hotel und Seminargebäude erfahren haben. Dankeschön und Kompliment dafür den „Blumenthalern“ – und herzliche Glückwünsche zum 10-Jährigen.

Klaus Habermann
Erster Bürgermeister
Stadt Aichach



Ich hatte das Glück, mit unserer Brauerei die neuen Eigentümer von Schloss Blumenthal von Anfang an begleiten zu dürfen. Beeindruckt hat mich in den vergangenen zehn Jahren immer wieder deren Idealismus und Tatkraft, ohne die sich dieses Gemeinschaftsprojekt niemals so großartig hätte entwickeln können. Ein Vorbild für die gesamte Region!

Umberto Freiherr von Beck-Peccoz
Geschäftsleitung
Brauerei
Kühbach



Ich muss euch ein kleines Geheimnis verraten:

Ich hab auf Blumenthal immer ein wenig neidisch geblickt... weil es bei euch so schön ist. Es gab ja sogar mal eine Zeit, in der wir alle zu euch kommen wollten. Ihr wart damals skeptisch. Verständlich, denn wir waren über 20 Menschen, fast genausoviel wie ihr damals. Und dann hätte es den Tempelhof nicht gegeben. Ihr habt euch klugerweise von Anfang an um eine valide ökonomische Grundlage gekümmert. Legendar sind eure Elfenfestivals. Und jetzt investiert ihr viel Energie in gemeinschaftliche Strukturen. Das ist langfristig wohl das Wichtigste.

Roman Huber
www.schloss-tempelhof.de
Mehr Demokratie e.V., Geschäftsführender
Bundesvorstand

Schloss Blumenthal ist ein Projekt, das es geschafft hat, in jahrelanger engagierter Aufbauarbeit einen wirklich schönen und anziehenden Ort zu schaffen und ein florierendes Gastgewerbe aufzubauen – und das alles als gemeinschaftlich getragenes Projekt! Meine große Wertschätzung für diese Leistung. Auch die wachsende Bedeutung für regionale Vernetzung finde ich beachtlich – ein schöner Beitrag zu einer selbständigen und nachhaltigen Region. Genau das brauchen wir in der heutigen Zeit. Dass das Zusammenleben als Gemeinschaft auch so florierend wird wie der Betrieb, dafür fehlt allerdings noch einiges. Zu viele interne Diskussionen und Querelen sind noch am Laufen. Vielleicht geht es ja auch ein Stück um Loslassen der individuellen Vorstellungen, wie es denn genau zu sein hätte in einer Gemeinschaft... Ich freue mich, den Aufbau weiterhin zu unterstützen.

François Michael Wiesmann
Coach für Gemeinschaftsprojekte, Kommunikationstrainer

 **ZIMMEREI
ZIEGENAUS**
Wand und Dach – vom Fach
Schiltberger Str. 15 • 86576 Schiltberg
Telefon 082 59/89 79 00
www.ziegenaus.de

 **TAC-Verlag
Karl Wenning**
www.spiele-tac.de
Info@spiele-tac.de
Tel.: 08251-2043034
Fax: 08251-2043035
...immer wieder Faszination & Spaß...

Ideale in die Wirklichkeit bringen – das versuchen die Blumenthaler seit nunmehr 10 Jahren – und sie haben Erfolg damit. Viel haben sie sich vorgenommen und nicht alle, die von Anfang an dabei waren, haben den Belastungen standgehalten. Denn in Gemeinschaft Projekte zu entwickeln und zum Blühen zu bringen, ist eine schwierige Aufgabe. Auch diejenigen, die gegangen sind, haben wertvolle Lehren für ihr Leben mitgenommen, auch wenn ihnen die Kompromisse, die sie hätten machen müssen, nicht mehr möglich waren. Ich erlebe die Blumenthal Gemeinschaft als eine quatschlebendige Gruppe in schönster Umgebung, immer auf dem Weg zu neuen Verwirklichungen guter Ideen. Ideen, deren Umsetzung nicht einfach ist und einen starken Gruppenwillen voraussetzen. Das ist es, was ich am meisten bewundere: Die Bereitschaft, alles zu diskutieren und schließlich zu einem gemeinsamen Entschluss zu kommen. Und das ohne Guru und ohne Ideologie.

Ernst Friedrich Lauppe
Rechtsanwalt Philosoph
Diplomvolkswirt



Ich bin sehr stolz für den Teil, den Vivien und ich als Mitgründer von Blumenthal beisteuerten, und wir freuen uns mit euch zusammen, dass ihr es geschafft habt, die äußeren Visionen, die wir damals bei der Gründung hatten, zu so einem Erfolg zu bringen. Die inneren Wünsche, die ich damals hatte (tiefe Freundschaft, Verbundenheit, selbstloses Handeln, Liebe, Meditation und glückliches Zusammenleben) konnte ich für mich nicht erfüllen und sah es auch, als wir vor 6 Jahren gingen, nicht in Blumenthal erfüllt. Ich habe meinem Leben immer einen Zufriedenheitsfaktor gegeben, der meist bei etwa 80 % lag und jetzt auch wieder liegt. Er lag in Blumenthal meist so weit unten, dass ich krank wurde und gehen musste. Ich wünsche euch für die Zukunft, dass ihr auf diesen Faktor achtet und schaut, wie ihr ihn erreichen könnt. Ohne ihn ist das Leben und auch der äußere Erfolg nichts wert.

Karl Giggenbach-Cahusac de Caux
Mitbegründer des Gemeinschaftsprojekts



Ich kam 2014 für meine Masterarbeit zu neuen Formen des gemeinschaftlichen Wirtschaftens nach Blumenthal. Besonders in Erinnerung geblieben ist mir die Offenheit, mit der ich empfangen wurde und so konnte ich miterleben, dass das Experimentieren mit neuen Formen des Zusammenarbeitens und -lebens viel Arbeit und Kompromissbereitschaft erfordern und neben den vielen glücklichen Momenten eben auch Frustration und Reibereien dazugehören. Umso schöner ist es, dass ich in den letzten Jahren im Rahmen meiner Doktorarbeit und der Arbeiten meiner Studenten weiterverfolgen konnte, wie viele Blumenthaler sich auch von Streitereien oder Misserfolgen nicht unterkriegen ließen und mit welcher Kontinuität und Beharrlichkeit sie weiter an der Vision und ihrer Umsetzung gearbeitet haben. Es ist richtig viel passiert, und da kommt mit Sicherheit noch einiges mehr!

Christine Hertel
Technische Universität München
School of Management
Lehrstuhl für Nachhaltigkeit

10 Jahre Schloss Blumenthal – ein Ort zum Verlieben und ein Ort mit großer historischer Vergangenheit. Im Erwerb der riesigen, sanierungsbedürftigen Schlossanlage im Jahre 2007 durch wenige mutige Menschen sah ich zunächst ein großes finanzielles Risiko.

Nach 10 Jahren kann man aber eine äußerst positive Entwicklung erkennen. Vieles wurde erreicht (Neubau des Seminargebäudes, Umbau zum Hotel, Sanierung der Gaststätte, Bau von Büroräumen und Wohnungen etc....). Eine beeindruckende Gemeinschaftsleistung. Mut, Energie, richtige Entschlüsse, eine gelungene Öffentlichkeitsarbeit und etwas Glück – ohne dieses gibt es keinen Erfolg – haben zum Gelingen beigetragen. Was mich besonders freut, ist die Tatsache, dass dieser historische Ort wieder lebt und damit Zukunft hat.

Hartmut Dauner
Ltd. FD Hartmut Dauner



Wirklich beeindruckend und beispielgebend ist, was die Bewohner mit einer großen Portion Enthusiasmus, mit jeder Menge Kreativität und dem notwendigen Finger-spitzengefühl Stück für Stück hier geschaffen haben. Der Geist des Miteinanders, der unbedingte Wille, Ökonomie, Ökologie, Soziales, Kunst & Kultur und Gesundheit zu verbinden, stützt und bestimmt den Alltag der Bewohner/innen. Blumenthal steht für das, was auch das Wittelsbacher Land ausmacht: Innovation und Kreativität, Nachhaltigkeit und Ökologie, Vielfalt und Toleranz gehen eine wunderbare Verbindung mit traditionellen Werten ein, in diesem Fall zudem mit einem attraktiven, historischen Schlossgut. Alles Gute für die Zukunft!

Dr. Klaus Metzger
Landrat Aichach-Friedberg



Ein Gemeinschaftsprojekt auf der Grundlage von sozialen und ökologischen Idealen, getragen von Menschen mit höchst unterschiedlichem beruflichen, geographischen, gesellschaftlichen Hintergrund: Konnte das funktionieren? Steckte nicht doch eine obskure Ideologie dahinter oder zumindest eine idealistische Wunschvorstellung? In den vergangenen Jahren habe ich über das Naturschutzprojekt Ecknachtal eine Reihe von Blumenthalern kennen gelernt, allesamt versierte Experten in ihrem jeweiligen Fachgebiet und allesamt weltoffen, neugierig, aufgeschlossen, zupackend, voller Ideen, die dann über kurz oder lang in die Tat umgesetzt wurden. Blumenthal steht nach zehn bewegten Jahren durchaus nicht als utopisches Wunschbild da, sondern strahlt als sorgsam weiter entwickeltes, stetig gewachsenes Gemeinwesen Glaubwürdigkeit aus. Was freut mich an Blumenthal? Dass über die Jahre so viel Neues entstanden ist: Hotel, Tagungszentrum, der prachtvolle Gemüsegarten. Und ich freue mich über den bewahrenden Umgang mit dem ehrwürdigen Anwesen: Dass Blumen wuchern dürfen, dass der Biergarten nach wie vor Besucher aus nah und fern anzieht. Die gestürzte Linde darf mitten auf der Wiese liegen bleiben. Kinder klettern darauf herum. Daneben wächst schon der junge Baum heran.

Hildegard Wessel
Leiterin Renaturierungsprojekt Ecknachtal

Impressum

Redaktion: Martin Horack, horack@schloss-blumenthal.de
Texte: verschiedene Blumenthaler
Gestaltung/Layout: Angelika Rucker, rucker@schloss-blumenthal.de
Fotos: Verschiedene Blumenthaler
08251-8904 300 Info/Rezeption/Seminare/Hotel
08251-8904 140 Gasthaus
08251-8904 127 Hochzeiten, Feiern
08251-8904 300 Akademie
Schloss Blumenthal GmbH&Co. KG
Blumenthal 1, 86551 Aichach
info@schloss-blumenthal.de – www.schloss-blumenthal.de
Druckerei: Mayer & Söhne, Aichach
Druck auf Recyclingpapier Cocon

Fotograf der Luftaufnahme des Blumenthaler Schloss-Areals: Ernst A. Graf



Ich durfte in einem wunderbaren Landhotel mit feinsten Energie nächtigen. Der Morgenlauf führte durch den Wald und zum Bach. Das Kulturleben pulsierte durch den Tag, flankiert von passender Gastronomie. Am Abend konnte ich all das Erlebte beim Konzert abtanzen ... ein ganzheitlicher Lebensort!

Christian Felber
Gemeinwohlökonomie

Besonders freut mich, wenn ich auf das Projekt schaue, dass ihr immer sehr darum bemüht seid, Blumenthal zu einem harmonischen, idyllischen und attraktiven Ort zu gestalten und dass euch die Ideen nicht ausgehen. Skeptisch habe ich am Anfang gesehen, dass zu viele Blumenthaler beim Projekt Gasthaus intervenierten. Überrascht hat mich, wie gut die Blumenthaler Gemeinschaft vernetzt ist und wieviel Zuspruch und positive Resonanz sie von sämtlichen Medien erhielt. Meine größte Wertschätzung möchte ich ausdrücken, dass ihr das gesamte Schloss-Ensemble nicht nur vor dem Verfall bewahrt, sondern es zu einem prosperierenden Ort gemacht habt. Ich wünsche euch zum 10-Jährigen weiterhin viel Kraft und gutes Gelingen für eure weiteren zukünftigen Projekte in Blumenthal.

Axel Rehle
Gastronom und ehemaliger
Küchenchef in Blumenthal



Seit nunmehr 7 Jahren dürfen wir, die Sonnberg Biofleisch GmbH, als Österreichs größte 100 % Bio Fleischmanufaktur, zu Hause in der Bio-Region Mühlviertel, mit dem Haus Blumenthal zusammenarbeiten. Was anfangs ganz klein und für viele neuartig in Aichach anging, hat sich ganz speziell in den letzten Jahren zu einer äußerst positiven Zusammenarbeit entwickelt und führt so Bio-Genussregionen zueinander. Die Sonnberg Bio Fleisch GmbH und seine Mitarbeiter möchten für die wirklich angenehme Partnerschaft einen herzlichen Dank aussprechen, und wir freuen uns, Blumenthal und seine Gäste auch weiterhin mit unseren Mühlviertler Bio-Spezialitäten verwöhnen zu dürfen!

Huber
Sonnberg Biofleisch GmbH



NEUES VON HOTEL UND GASTHAUS

HOTELZIMMER 103 – DAS BAUMZIMMER



Klein aber fein ist es, das „Baumzimmer“, und es steht tatsächlich ein echter Baum darin. Und unglaublich, er erfüllt das Zimmer immer noch mit seinem sanften Duft. – Designerin dieses Zimmers ist Julia Baus, sie ist Innenarchitektin, Bühnenbildnerin und immer für Ungewöhnliches zu haben. Den Ausbau des Hotels sowie die Auswahl vieler Materialien hat sie maßgeblich mit gestaltet. Es war eine echte Herausforderung, dieses Zimmer einzurichten, weil es durch die baulichen Gegebenheiten eines der kleinsten ist. Wir alle haben gezittert, als der Gabelstapler vor dem Hotel hielt und Julia daran ging, den Baum durch das Zimmerfenster im 1. Stock zu manövrieren, damit die frisch gestrichenen Wände im Treppenhaus nicht zerkratzt würden. Das Fenster hat die Aktion gut überstanden, und so schmückt nun seit der Eröffnung ein junger Baum dieses Zimmer. – Alle Hotelzimmer haben Themen, die uns in Blumenthal wichtig sind: kreatives Design, unterschiedliche Kulturen und natürlich am allermeisten die Natur.

UNTERNEHMERISCHE GEMEINSCHAFTEN 2.0 – ES FUNKTIONIERT



Gründungen in Gemeinden sind ein Weg, die Geschäftswelt nachhaltig zu verändern und Unternehmen auf der Basis gemeinsamer Werte zu etablieren.

Im Rahmen der bestehenden Forschungsk Kooperation zwischen Schloss Blumenthal und der Technischen Universität München wurde die Gründung der Solidarischen Landwirtschaft in Blumenthal begleitet und untersucht. Der Lehrstuhl für unternehmerische Nachhaltigkeit erforscht die Entwicklung und Umsetzung von neuen Geschäftsmodellen, die die Idee von Nachhaltigkeit in ihren drei Dimensionen – ökonomisch, ökologisch und sozial – als integralen Bestandteil beinhalten.

Blumenthal schafft als Ort und Gemeinschaft den Rahmen, zusammen nach gemeinsamen Vorstellungen und Werten ein Unternehmen aufzubauen. Durch gemeinsame Übernahme des Risikos haben die Blumenthaler ein Umfeld kreiert, in dem kollektives Unternehmertum möglich ist.

Das Interesse der Wissenschaft an diesem Thema zeigt, dass alternative Arten zu Gründen immer mehr in den Fokus rücken. Blumenthal geht als Vorreiter diese Themen an und setzt sie um. Dies ist ein Vorbild für andere Gründungen, um unseren Planeten nachhaltig zu verändern und eine Ökonomie aufzubauen, die tatsächlich auf das Gemeinwohl ausgerichtet ist.

Für mich war spannend und interessant, den Gründungsprozess der solidarischen Landwirtschaft zu begleiten, und ich bedanke mich bei allen Blumenthalern, die sich die Zeit für Interviews und Meetings genommen haben und somit zur Entstehung meiner Masterarbeit beigetragen haben. Adrian Indefrey

Wenn man in anderen Betrieben war, weiß man, was man an Blumenthal hat. Hier gibt es keine starren Strukturen wie in anderen Betrieben. Stattdessen ist Flexibilität gefragt. Und die Vorgesetzten haben immer ein offenes Ohr für die Mitarbeiter.

ZUKUNFTSWERKSTATT ÖKODORF

Seit Mai diesen Jahres ist die Gemeinschaft Schloss Blumenthal nun ein offizielles Mitglied der Global Ecovillage Networks, kurz GEN. Die Ökodörfer zeigen unmittelbar und konkret, dass eine andere Lebensweise möglich ist. Und zwar in allen Regionen der Erde – sowohl in Krisengebieten und armen Ländern als auch in unserer westlichen Welt. Unabhängig von politischer, kultureller und religiöser Herkunft suchen sie nach einer zukunftsfähigen Balance für alle 4 Dimensionen der Nachhaltigkeit und verbinden diese zu einem ganzheitlichen Lebensentwurf: Ökonomie, Ökologie sowie soziale und kulturelle Einbettung. Ökodörfer bilden dabei eine Art Zukunftswerkstatt. Geforscht wird an neuen Strukturen und Formen friedlichen Zusammenlebens mit möglichst geringem, ökologischem Fußabdruck. Dass

es nicht nur Erfolge, sondern auch Fehler, Hinzu-Lernen und beständiges Anpassen gibt, ist selbstverständlich. Letztlich geht es darum, auch in uns selbst neue Antworten auf drängende Fragen unserer Zeit zu finden. Was ist unser Beitrag für die Welt, in der wir leben möchten? Wie schaffen wir eine Kultur des Vertrauens und der gegenseitigen Unterstützung? Übernehmen wir Verant-

wortung für unser Handeln? Die Ökodörfer organisieren sich über regionale, nationale und internationale Verbände. Ihr gemeinsames Dach ist das weltweite Ökodorf Netzwerk, das sogenannte Global Ecovillage Network. www.gen-deutschland.de



Das köstliche biologische Frühstück – vom Frühstücks-Team bereitet

... Stimmen aus dem Blumenthaler Hotel-Frühstücks-Team

„Blumenthal ist anders.“



Nicole Dormayr und Diana Lechner

Wenn man in anderen Betrieben war, weiß man, was man an Blumenthal hat. Hier gibt es keine starren Strukturen wie in anderen Betrieben. Stattdessen ist Flexibilität gefragt. Und die Vorgesetzten haben immer ein offenes Ohr für die Mitarbeiter.

„Unsere Gäste sind etwas total Besonderes. Die sind hier viel freundlicher und netter als woanders.“



Alicja Hernas-Schreier

Ich will Kontakt mit Menschen und liebe die Natur. Beides habe ich hier, wenn ich morgens komme, singen die Vögel. Ich habe hier auch viel über gesunde Ernährung gelernt. Und unsere Gäste schätzen das Vertrauen, das wir ihnen entgegen bringen, zum Beispiel mit dem offenen Kühlschrank in der Lounge.

„Wer Gastronomie versteht, versteht das Leben.“



Michael Hack

Ich fühle mich in Blumenthal wie zu Hause. Schon vor zehn Jahren habe ich hier bei der Renovierung der Kirche mitgeholfen. Der Micha steckt im Fundament. Ich habe hier unglaublich tolle Begegnungen gehabt und so viel lernen dürfen. Gastro und Küche, das ist wie eine Meditation für mich.

SCHLOSS BLUMENTHAL – Spezialangebote im Herbst und Winter 2017/18 (Termine nach Verfügbarkeit)

● **Freundinnentreff – gemeinsame Zeit genießen**
1 Glas Prosecco, Massage 1/2 Std. und jede Menge Zeit!
1 Ü/F im EZ: 112 €
im DZ: 97 € pro Person

● **Entdeckungsreise**
½ Std. Spaziergang und eine Tarotsitzung (1 Std.)
1 Ü/F im EZ: 160 €
im DZ: 145 € pro Person

● **Entspannung pur!**
1/2 Std. geführte Trance und 1 Std. Massage
1 Ü/F im EZ: 150 €
im DZ: 135 € pro Person

● **Energie und Kraft tanken – auch im Winter fit bleiben**
Eine Yogasession und ein Energy-Walk (1 Std.)
2 Ü/F im EZ: 190 €
im DZ: 150 € pro Person

● **Zum Genießen**
1 Candlelight-Dinner, 1 Std. Massage
2 Ü/F im EZ: 249 €
im DZ: 219 € pro Person

● **Mystery – ein Abend, der unvergesslich bleibt!**
3 Gang Abendessen mit spannendem Krimi-Dinner
12.1., 20.1., 21.1., 4.2., 23.2., 11.3.

1 Ü/F im EZ: 139 €
im DZ: 124 € pro Person

● **Vorweihnachts-Special – gültig nur vom 14.–23.12.!**
Übernachtung mit freier Zimmerauswahl und 3 Gang Abendessen
Ü/F im EZ: 97 €
im DZ: 82 € pro Person



Naturparkett BACK GMBH
Joachim Back
Tel: 08251 - 8904 102
info@naturparkett-back.de
www.naturparkett-back.de
Unsere Spezialisierungen
Parkett, Kork, Renovierung, Altbodensanierung

... handwächlich hochwertige Arbeit rund um den Naturboden – seriöse Beratung und perfekte Ausführung sind selbstverständlich!

www.blumenthausprimavera.de
Sie feiern, wir gestalten!

Bäckerei · Konditorei · Cafe
Seitz
86529 Schrobenhausen • Tel 08252 2150
www.baeckerei-seitz.com

Ökoring
Der Beratergraphandel
Die Bio-Gastro-Pioniere
Wir gratulieren ganz herzlich zum Jubiläum!

Julia erklärt BioRegional im Kurzvideo
www.oekoring.com www.bioregional.de

schweighofer
wasser, wärme & solar
Robert-Bosch-Str.2 - 86551 Aichach
Fon 08251/2492 - Fax 08251/52536

Dipl. - Ing. Architekt
Friedrich-Karl v.Kaehne
Blumenthal 1
86551 Aichach
08251-8904217
v.kaehne@web.de

BIO. VON ANFANG AN.
SCHMIDT
WEINGUT
ALTWEG 67 | D-79356 EICHSTETTEN | TELEFON +49(0)7663 1063
INFO@SCHMIDT-WEINGUT.DE | WWW.SCHMIDT-WEINGUT.DE

Besuchen Sie unsere Schaubackstube in Derching!
STADTBÄCKER SCHAROLD
Ihr Bäcker aus dem Wittelsbacher Land!
www.baeckerei-scharold.de



NEUES VON HOTEL UND GASTHAUS



Immer gut drauf – das Blumenthaler Housekeeping-Team

GUTE GEISTER

Im Februar 2014 wurde das ehemalige Fugerschloss als Hotel wiedergeboren. 40 komplett individuell gestaltete Zimmer mit 80 Betten beherbergen seitdem Seminar- oder Hochzeitsgäste ebenso wie eine Vielzahl Privat- und Geschäftsreisender. Möglich wird dies durch den unermüdlichen Einsatz der vielen guten Geister im Hintergrund, die MitarbeiterInnen im sogenannten Housekeeping sowie im Frühstücksbereich des Hotels.

Wie reinigt man einen Baum im Zimmer? Gerade das Housekeeping wird vom Gast praktisch nur dann wahrgenommen, wenn einmal etwas nicht klappt. Saubere Bäder, frische Bettwäsche oder penibel gesaugte Teppiche sind eben für jeden Gast – völlig zu Recht – eine Selbstverständlichkeit. Derzeit sind fünf Mitarbeiterinnen – keine davon weniger als 30 Stunden pro Woche – mit der täglichen Reinigung sämtlicher gewerblicher Bereiche von Schloss Blumenthal beschäftigt. Dazu gehören insbesondere das gesamte Hotel, die Gastronomie mit ihren drei großen Veranstaltungsräumen und das Seminarhaus.

Anfangs haben wir das Housekeeping einem externen Dienstleister überlassen. Es wurde jedoch schnell sichtbar, dass zur Erreichung und Beibehaltung der hohen Blumenthal-Standards – immerhin hat man sich hier den Prinzipien der sog. Gemeinwohl-Ökonomie verschrieben – nur der Aufbau einer eigen

nen Organisation sinnvoll war. Denn anders als in so mancher Hotelkette wird der Kostendruck in Blumenthal nicht in Form von Zeitdruck auf den Schultern der MitarbeiterInnen abgeladen. Kein Zimmermädchen wird hier nach Anzahl geputzter Zimmer bezahlt, wie es in der Branche oft üblich ist. Und siehe da – es funktioniert. Alle ziehen an einem Strang und unterstützen sich gegenseitig, wo immer es nötig ist. Auch die Tatsache, dass alle Zimmer völlig unterschiedlich gestaltet sind, stellt die Mitarbeiterinnen immer wieder vor neue Herausforderungen. Schließlich müssen in den Zimmern jede Menge Designerstücke ebenso vom Staub befreit werden wie ganze Bäume.

„Perfekt gekochte halbweiche Eier – das ist das Beste!“

Auch die KollegInnen im Frühstücksdienst verrichten den größten Teil ihrer Arbeit hinter den Kulissen. Dezent und liebevoll werden Smoothies oder vegetarische bzw. vegane Aufstriche in Bio-Qualität und aus frischen Zutaten ebenso angerichtet wie Wurst- oder Käseplatten, frische Eier oder gluten- und laktosefreie Komponenten. Wenn die guten Geister des Frühstücks denn aber zu sehen sind, zeichnet sich das ganze Team durch ausgesprochene Freundlichkeit und Kundenorientierung aus. Jedem hier ist bewusst, wie wichtig dieser erste Kontakt am Morgen mit dem Gast ist.

Sowohl im Housekeeping als auch im Frühstücksbereich sind die meisten MitarbeiterInnen schon seit Eröffnung des Hotels oder kurz danach dabei – das ist keine Selbstverständlichkeit in Zeiten von Fachkräftemangel und hoher Fluktuation in der Gastronomie und Hotellerie.

DINNER-TERMINE IM BLUMENTHALER GASTHAUS

| | |
|----------------------------|---|
| Freitag, 12.01.2018 | Krimidinner „Mord in Schloss Blumenthal“ |
| Samstag, 20.01.2018 | Blumenthaler Dinner |
| Sonntag, 21.01.2018 | Krimidinner „Das Testament“ |
| Sonntag, 28.01.2018 | Magisches Dinner |
| Sonntag, 04.02.2018 | Krimidinner „Das Testament“ |
| Freitag, 23.02.2018 | Krimidinner „Mord in Schloss Blumenthal“ |
| Sonntag, 11.03.2018 | Krimidinner „Das Testament“ |

Die Dinner beginnen um 18 Uhr, Preis 69 Euro incl. 3 Gang Menü, Inside-Dinner inkl. 5 Gang Menü. Buchen Sie rechtzeitig – die Plätze sind begrenzt. Geschenkgutscheine sind ab sofort verfügbar.

VERANSTALTUNGS-DINNER

KRIMIDINNER „DAS TESTAMENT“

„Das Testament“ ist das brandneue Blumenthaler Krimidinner, welches erstmals im Januar 2018 durchgeführt wird. Wie bei den vorherigen Krimidinnern auch, nehmen die Teilnehmer verschiedene Rollen ein und lösen miteinander den Kriminalfall im Rahmen eines 3 Gang Menüs. Dabei werden sie von einem Spielleiter durch das Spiel geführt.

MAGISCHES DINNER



Erstmals gastieren Zauberkünstler des magischen Zirkels von Deutschland in Blumenthal. Lassen Sie sich zwischen den Gängen eines leckeren 3 Gang Menüs in die Welt der Zauberei und Magie entführen. Von poetisch bis komisch, von skurril bis subtil, immer jedoch unglaublich erstaunlich: die Magie findet vor Ihren Augen und teils auch in Ihren Händen statt.

INSIDE-BLUMENTHAL DINNER

Unser sozial-ökologisches Mehrgenerationenprojekt entwächst langsam seinen Kinderschuhen und entwickelt sich weiter in Form von neuen Ideen und konkreten Projekten. Wir dachten uns, es wäre doch sicher für viele Menschen sehr interessant, einmal hinter unsere Kulissen zu schauen und direkte Informationen von

den Beteiligten Akteuren zu bekommen. Daraus entstand die Idee für das „Inside Blumenthal Dinner“.

An diesem Abend kommen zehn Blumenthaler mit den ca. 60 Gästen während eines 5 Gang Menüs in einen vertieften Austausch über die Bedeutung unserer 5 Säulen und unser gesamtes Projekt. Nach jedem Gang wechseln die Beteiligten den Tisch und damit auch ihre Perspektive. Jedes Mal gibt es neue Menschen und eine neue Sicht auf die Dinge. Eine tolle Gelegenheit, um herauszufinden, was den ganzen Organismus Blumenthal in sich zusammenhält, wie er sich entwickelt und welche neuen Projekte realisiert werden wollen. Auch wir Blumenthaler erhoffen uns von diesem Abend neue Hinweise, Rückmeldungen und Einsichten, was sich unsere Gäste in Bezug auf das Gesamtprojekt künftig noch vorstellen können oder auch von uns erwarten.

KRIMIDINNER „MORD IN SCHLOSS BLUMENTHAL“



Das Krimidinner „Mord in Schloss Blumenthal“ spielt im Blumenthal des frühen 18. Jhdts. Es gilt, den mysteriösen Mord an Brunhilde von Eppstein, Schwester des Blumenthaler Komturs Heinrich von Sielenbach, aufzuklären. Ohne IHRE Mitwirkung wird dies nicht gelingen.

WINTER ÖFFNUNGSZEITEN IM GASTHAUS

Montag – Freitag 18 – 22 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 11 – 22 Uhr

Warme Küche bis 21 Uhr

Reservierungen / Infos :
08251 – 8904 140
gasthaus@schloss-blumenthal.de

Bei Reservierungen ab 20 Personen öffnen wir gern auch außerhalb dieser Zeiten für Sie!



Bioland
OKOLOGISCHER LANDBAU
Biolandhof Kreppold

Familie Kreppold
Wilpersberg 1
86551 Aichach
Angus-Ochsenfleisch
Dinkelspezialitäten
Naturkost u.a.

Tel: 08258 / 211
Fax: 08258 / 1061

E-Mail: biolandhof-kreppold@web.de

SEIT 1862

BRAUEREI KÜHBACH

www.brauereikuehbach.de

starker Partner rund um den Durst

www.getraenke-kraemer.de

KRAMER

SONNBERG
100% BIO FLEISCH

Ganz natürlich 100% Bio

sonnberg@biofleisch.biz, www.facebook.com/sonnbergbiofleisch

J.J. DARBOVEN
SEIT 1846

CAFÉ VERDE

www.darboven.com

Berabecka
Seit 1994
Boandl-Bräu

Wir brauen auch das Blumenthaler Bier aus zertifiziert ökologischen Zutaten

Berabecka Boandl-Bräu · Manfred Fritsch
Hauptstr. 36 · 86551 Aichach/Oberbernbach
Telefon: 08251-52355 · boandlbrau@gmx.de
www.boandlbraeu.de



KULTUR AUF SCHLOSS BLUMENTHAL

Veranstaltungskalender Oktober 2017 bis März 2018

OKTOBER

● **Julia Schwebke Chansons**

Freitag, 6.10., 20 Uhr, Freiraum bestuhlt, 15 €



Das nun schon traditionelle „Heimspiel“ der in Aichach aufgewachsenen und jetzt in Berlin lebenden Chansoulette mit ihrem aktuellen Programm „So oder so ist das Leben! ... oder so? Am Klavier Siegmund Grandl.“

● **Revelling Crooks**
Samstag, 7.10., 20 Uhr im Freiraum, 12 €



Die Augsburger 'Speedfolk-Legende' präsentiert in Blumenthal ihr neues Album. Klezmer-Polka-Balkan-Irish Folk-Ska-Punk-Rock'n'Roll-Mixtur. Das Ding, das sich Speedfolk nennt, schraubt sich mit Akkordeon und Banjo, Trompeten und Flöten, Mandoline und Gitarren, Bass und Beat direkt in die Seele und die Beine. Lasst uns tanzen, die ganze Nacht!

● **Erntedank-Fest der SoLawi Blumenthal**
Samstag, 7.10., ab 14 Uhr, Gartenfläche



Ein Fest für alle Mitglieder und Interessierte. Wir feiern zusammen die Früchte des ersten SoLawi-Sommers.

● **Tschick – ein musikalischer Roadtrip**
Freitag, 13.10., 20 Uhr, Freiraum bestuhlt, 14 €



Lesung mit Live-Musik aus „Tschick“, dem Bestseller-Jugendbuch von Wolfgang Herrndorf. BR-Sprecher/Moderator Benedikt Schregle liest, das Machado Quartett spielt. Es ist bekannt für seinen experimentellen Einsatz neuer Spieltechniken, mit dem es völlig neue Klangdimensionen eröffnet. Kürzlich wurde das Gitarrenensemble für ein Konzert nach New York in die Carnegie Hall eingeladen.

● **Wally & Armi Warning**
Samstag, 21.10., 20 Uhr Freiraum, bestuhlt, 20 €
Nachholtermin für das 2016 ausgefallene Konzert. Groove



& Soul mit 2 Generationen auf der Bühne. Vater und Tochter – vertraut, harmonisch, natürlich, unverkrampft – die perfekte Symbiose. Der Multiinstrumentalist aus Aruba strahlt eine Leichtigkeit aus, wenn er zwischen verschiedenen Stilen, Sprachen, Klangkörpern hin- und herspringt. An Amis tiefem rauem Gesang kann man sich nicht satt hören.

● **Bigband Dachau**
Samstag, 28.10., 20 Uhr Freiraum, 15 €



Die Bigband Sensation! 2015 auf der Weltausstellung in Mailand, 2017 beim legendären Montreaux Jazz-Festival. Jetzt erstmals in Schloss Blumenthal. Das 25-köpfige MassivJazz-Techno-Ensemble unter der Leitung von Tom Jahn (aka Tom Tornado) reißt mit ungezügelter Spielfreude das Publikum in Clubs wie auf Festivals unwiderstehlich mit – ein Live-Erlebnis der besonderen Art!

NOVEMBER

● **Freiraum Singalong – das Mitsing-Konzert**
Freitag, 3.11., 20 Uhr Freiraum, 12 €



Das Lagerfeuer knistert, Menschen im fröhlichen Miteinander vereint – und irgendjemand holt die Gitarre raus ... Genau diese Stimmung versucht das Blumenthaler Singalong aufleben zu lassen. Allerdings ohne Lagerfeuer, denn es findet im „Freiraum“ statt, und es ist kein normales Konzert sondern ein Mitsing-Konzert. Beim Singalong singt das Publikum mit Bandbegleitung die Texte, die für alle sichtbar auf die Wand projiziert werden ... vom Woodstock Song über die 90er Jahre bis hin zu aktuellen Charthits.

● **Attila & Friends**
Samstag, 4.11., 20 Uhr Freiraum, bestuhlt, 12 €



Feinster Irish Folk, filigraner Bluegrass und engagierte Texte – dafür stehen Attila Tapoczai und seine Freunde. Mit Akustikgitarren, Banjo, Geigen, Mandoline. Attila Tapoczai ist Gitarrist, Singer/Songwriter

aus Budapest. Seine Band „Hatosagilag Tilos“ ist in Ungarn mittlerweile eine feste Größe. 2005 kam Attila nach Augsburg und gründete das Akustik-Projekt Attila & Friends, das in verschiedensten Besetzungen bis heute existiert ist.

● **Jahcoustix**
Freitag, 10.11., 20 Uhr Freiraum, 15 €



Einer der Top-Stars der deutschen Reggae-Szene mit einem Solokonzert erstmals in Schloss Blumenthal, nachdem das für April 2016 angekündigte Konzert krankheitsbedingt ausfallen musste. „Seriously Positive“ heißt das neue Studioalbum des Kosmopoliten, der in Mexiko, Liberia, New York, Kenia und Ägypten lebte, bis er 1998 nach München zog und nun in Berlin wohnt. In „ernsthaften“ Zeiten „positiv“ zu bleiben, zieht sich wie ein roter Faden durch das Album und symbolisiert, wofür auch Reggae steht: positiv geladene Musik, tiefgründig mit ernsthaften Inhalten.

DEZEMBER

● **Blumenthaler Adventszauber**
Samstag 2. / Sonntag, 3.12. Sa 14 – 20 Uhr, So 11 – 18 Uhr Schloss Blumenthal



Blumenthal lädt wieder zum Einstimmen auf die besinnliche Zeit ein. Wir möchten eine Insel schaffen ohne Konsumrausch, dafür mit Möglichkeiten zum Selbermachen, Ausprobieren, Staunen. Für die kleinen Gäste gibt es Filzen, Bienenwachskerzen-Ziehen, Adventsmärchen uvm. Die ‚Großen‘ können einen Schnupper-Tango wagen, sich in der Schreibwerkstatt ausprobieren oder ihr Geschenkpapier selber drucken ... viele Möglichkeiten, um für die eigene Freude und liebevolle Geschenke kreativ zu werden! Konzerte in unserer Kirche, Feuer und Stockbrot und natürlich Spezialitäten zum Naschen erfreuen die Sinne!

● **A-Capella-Chor Chorazon Benefizkonzert**
Samstag, 2.12., 19 Uhr, Kirche, auf Spendenbasis



Singen mit Herz und Seele und damit Andere berühren und begeistern! Mit Liedern aus aller Welt über Liebe, Toleranz und Hoffnung will das kunterbunte, lebensfrohe 33-köpfige Ensemble aus Schrobenhausen ein Zeichen setzen – gerade auch in unruhigen Zeiten wie diesen. Mitsingen erwünscht.

2018

JANUAR

● **Petterson und Findus Kindertheater Theater Fritz und Freunde**
Samstag, 6.1., 15 Uhr, Freiraum 6.50 €, ab 3 Jahre



Bei dieser Geschichte hat Findus Geburtstag und soll eine Torte gebacken bekommen, doch das Mehl ist nicht mehr auffindbar! ... viel Aufregung mit dem ver-rückten Huhn ... Reservierung 0821/2401944

● **Der kleine Prinz – mit Life-Musik von MANDARA Theater Fritz und Freunde**
Samstag, 6.1., 20 Uhr, Freiraum, 12 €, für Erwachsene



Eine wunderbare Geschichte von zeitloser Poesie und Tiefe: „Der kleine Prinz“ lebt mit seiner geliebten Rose auf einem winzigen Planeten. Da ihn viele Fragen bewegen, macht er sich auf, das Weltall zu erkunden. Dabei trifft er seltsame Gestalten, aber sie können ihm alle nicht weiterhelfen. Resigniert landet er auf der Erde und findet endlich Antworten und erkennt: „Man sieht nur mit dem Herzen gut“. – Die Premiere der Neuinszenierung für Erwachsene (Frühjahr 17) erntete großes Lob. Die Band „Mandara“ ergötzt und verbindet die Szenen mit zauberhaft orientalischem angehauchten Klängen. Reservierung: 0821/2401944

● **Krimi-Dinner: Mord in Schloss Blumenthal**
Freitag, 12.1. & 23.2., 18 Uhr Gasthaus, 69 € inkl. 3 Gang Menü



Das Krimidinner „Mord in Schloss Blumenthal“ spielt im Blumenthal des frühen 18. Jhdts. Es gilt, den mysteriösen Mord an Brunhilde von Eppstein, Schwester des Blumenthaler Komturs Heinrich von Sielenbach, aufzuklären. Ohne IHRE Mitwirkung wird dies nicht gelingen. Anmeldung: 08251/8904 300 gasthaus@schloss-blumenthal.de

● **Inside-Blumenthal Dinner**
Samstag, 20.1., 18 Uhr Gasthaus, 69 € inkl. 5 Gang Menü

Die Idee für dieses spezielle und interaktive Dinner: Zehn Blumenthaler gehen mit den ca. 60 Gästen während eines 5 Gang Menüs in einen vertieften Austausch über unser gesamtes Projekt. Nach jedem Gang wechseln die Blumentha-



ler den Tisch und beantworten Fragen ihrer neuen Tischnachbarn. Eine tolle Gelegenheit, um herauszufinden, was den ganzen Organismus Blumenthal in sich zusammenhält und wie er sich entwickelt. Auch wir Blumenthaler erhoffen uns von diesem Abend Rückmeldungen von unseren Gästen in Bezug auf das gesamte Projekt. Anmeldung: 08251/8904 300 gasthaus@schloss-blumenthal.de

● **Krimi-Dinner: Das Testament**
Sonntag, 21.1. / 4.2. / 11.3., 18 Uhr Gasthaus, 69 € inkl. 3 Gang Menü



„Das Testament“ ist das brandneue Blumenthaler Krimidinner, welches erstmals im Januar 2018 durchgeführt wird. Wie bei den vorherigen Krimidinnern auch, nehmen die Teilnehmer verschiedene Rollen ein und lösen miteinander den Kriminalfall im Rahmen eines 3 Gang Menüs. Dabei werden sie von einem Spielleiter durch das Spiel geführt. Anmeldung: 08251/8904 300 gasthaus@schloss-blumenthal.de

● **Magisches Dinner**
Sonntag, 28.1., 18 Uhr, Gasthaus, 69 € inkl. 3 Gang Menü



Erstmals gastieren Zauberer der Magischen Zirkels von Deutschland in Blumenthal. Lassen Sie sich zwischen den Gängen eines leckeren 3-Gang Menüs in die Welt der Zauberei und Magie entführen. Von poetisch bis komisch, von skurril bis subtil, immer jedoch unglaublich erstaunlich: die Magie findet vor Ihren Augen und teils in Ihren Händen statt. Anmeldung: 08251/8904 300 gasthaus@schloss-blumenthal.de

FEBRUAR

● **Kindertheater Hänsel und Gretel Theater Fritz & Freunde**
Sonntag, 25.2., 15 Uhr Freiraum, 6.50 €



Nach der Devise „Irgendwie anders aber trotzdem wie im Märchen“ wird hier für Kleine und Große ein vergnügliches Märchenabenteuer mit Humor, Spannung und Musik auf die Bühne gebracht. Der Hunger zuhause ist so groß, dass der Vater die alten Schuhe aufisst. Die Kinder laufen in den finsternen Wald, um Essbares zu suchen. Da taucht ein wun-

derschönes Lebkuchenhaus auf und sie treffen die schrullige Hexe, die nichts Gutes im Schilde führt. Doch die Kinder meistern die Situation mit Mut und Schlaueit. Anmeldung 0821/2401944

MÄRZ

● **Urmel aus dem Eis Kindertheater Theater Fritz und Freunde**
Sonntag, 11.3., 15 Uhr Freiraum, 6.50 €



Der zerstreute Professor Tibatong bringt seinen Tieren das Sprechen bei – doch leider haben alle Sprachfehler ... Info/Reservierung 0821/2401944

● **Schneewittchen Kindertheater (frei n. Gebr. Grimm) Theater Fritz und Freunde**
Sonntag, 29.4., 15 Uhr, Freiraum, 6.50 €, ab 3 Jahre



Caroline Ghanipour führt bei ‚Schneewittchen‘ Regie, setzt das Märchen mit den beiden Schauspielern Laura Becker und Fritz Weinert zeitgemäß um und entführt die Zuschauer mit Humor, Musik, Interaktion und Poesie in eine bezaubernde Märchenwelt. Info/Reservierung 0821/2401944

immer wieder

● **Tango Argentino Kurse**
Anfänger: Do 18.30 – 19.50 Uhr
Mittelstufe: Di 20.15 – 21.30 Uhr
Fortgeschr: Do 20.00 – 21.15 Uhr
Info: 0151-50491534 simeschumacher@aol.com

● **TangoCafé, monatlich**
So 15 – 19 Uhr, 12 € / Person



Tango Argentino lernen und tanzen bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen ... oder einfach zuschauen und genießen (kostenfrei). Aktuelle Termine siehe www.studio-lavida.de

● **Offene Bühne Blumenthal – 20 Minuten Ruhm!**
Samstag, 25.11., 24.2., 28.4. Freiraum, 20 Uhr, 7 €



In einem 90 minütigen Abend präsentiert Moderator Gregor Schäfer Kleinkünstler aus den verschiedensten Genres. Lustiges, Trauriges, Überraschendes, Banales, Geniales, Schönes. Jede/r darf sich ausprobieren! Anmeldung für Künstlerinnen und Künstler: greg.schaefer@gmx.de